



Marktgemeinde Kukmirn

Eisenhüttl – Kukmirn – Limbach – Neusiedl



www.kukmirn.at

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und

Verleger: Marktgemeinde Kukmirn,

Dorfplatz 2, 7543 Kukmirn,

Tel.: 03328 32203 Fax: DW 76

Für den Inhalt verantwortlich:

Amtsleiterin Manuela Tanczos

Layout: Herbert Fürst -

Druckservice, Werbung & Gestaltung

h.fuerst@druckarten.at

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite	2 – 3
Ausschreibung Schneeräumung	Seite	3
Der Gemeinderat hat beschlossen	Seite	4 – 5
„Alt und Allein“	Seite	4
Gemeindezentrum	Seite	6
Ferienbetreuung	Seite	7
„Aus“ für das Zickentaxi	Seite	8
Unwetterschäden	Seite	9
Pensionierungen	Seite	10
Nachorientierungslauf	Seite	11
Ehrung und Auszeichnung	Seite	12

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Nachdem seit der letzten Aussendung schon wieder einige Monate verflossen sind, möchte ich Sie über wichtige Ereignisse und Geschehnisse in unserer Marktgemeinde informieren.

Sanierung der Mehrzweckhalle

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, erfolgte der 2. Teil der Sanierung (Sanierung des Daches, der restliche Fenstertausch und der Tausch der Notausgangstür). Die Arbeiten wurden von den Bestbieterfirmen Strobl GmbH, Firma Janisch GmbH und der Firma Wimmer GesmbH ausgeführt. Leider hat die Wettersituation gerade bei diesen Arbeiten nicht ganz mitgespielt, aber trotzdem konnten die Arbeiten mit einer Verzögerung von ca. zwei Wochen abgeschlossen werden.

Adaptierung der ehemaligen Musikschulräumlichkeiten in der Mehrzweckhalle

Die ehemaligen Musikschulräumlichkeiten im Obergeschoß der MZH werden zukünftig als Ausweichquartier für den Amtsbetrieb des Gemeindeamtes dienen. Diese fünf Räume wurden in den letzten Wochen hauptsächlich von den Gemeindebediensteten adaptiert. Teppichwandbeläge wurden entfernt, Malerarbeiten getätigt, Vorbereitungen mit Kabelkanälen für Internet, Telefon, Steckdosen etc. wurden durchgeführt.

Abbruch und Neubau des Gemeindezentrums

Dazu sind fast alle Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen. Auch die Gemeindeaufsicht hat für dieses Projekt eine positive Zustimmung erteilt. Seitens der PEB wurden inzwischen alle Gewerke für das Gesamtprojekt ausgeschrieben, wobei auch Hauptaugenmerk daraufgelegt wurde, dass bei der Ausschreibung alle Firmen in unserer Gemeinde und der Region berücksichtigt werden. Einen genauen Zeit- und Fahrplan über die nächsten Schritte können Sie im Blattinneren lesen.

Landesstraßensanierungen

Im Juli wurde ein Teilstück der L 108, von der südlichen

Ortsausfahrt Kukmirn bis zur Abzweigung Apfelstraße (Alte Wart) mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Weiters wurden auch der Gehsteig und die Randleisten entlang dieser Trasse neu asphaltiert. Die Kosten für das Asphaltieren des Gehsteiges musste die Gemeinde tragen. Fast im selben Zeitraum wurde ein Teilstück der L 108, von der Ortsausfahrt Eisenhüttl bis zur Zickenbachbrücke neu asphaltiert.

Zickentaxi

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass mit 1. September 2023 der Betrieb des allseits beliebten Zickentaxi's eingestellt werden muss. Der Grund ist folgender: Es wird vom Land Burgenland ein neues System, das Bgld. Anruf- Sammel-Taxi (BAST) in Betrieb gehen. Da es deshalb zukünftig für unser Zickentaxi keine Förderung mehr gibt, ist der Betrieb seitens der 5 Mitgliedsgemeinden alleine nicht finanzierbar und muss deshalb eingestellt werden. Wie das neue System BAST funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, um dieses ab September nutzen zu können, dazu finden Sie ebenfalls im Blattinneren einen Bericht. Weiters wird die Bevölkerung seitens des Landes direkt darüber informiert.

Unwetterschäden

Bereits Ende April waren die ersten Schäden zu verzeichnen, wobei bei Starkregenereignissen immer verschiedene Ortsteile bzw. Ortsriede betroffen waren. Das Ganze hat im Laufe der Zeit fast in regelmäßigen Abständen stattgefunden, wobei der Höhepunkt von Überflutungen durch extreme Regenmengen Anfang August war. Hier waren auch Hangrutschungen an mehreren Stellen, vor allem im Ortsteil Neusiedl zu verzeichnen. Das Schadensausmaß steht derzeit noch nicht fest.

Güterwegprojekte

Hier haben wir uns bis dato hauptsächlich mit dem Sanieren nach Starkregenereignissen, Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Flächen, Gräben putzen (oftmals bis zu 5mal dieselben Stellen) befassen müssen.

In Eisenhüttl wurde ein Wegstück mit einer neuen Spritzdecke versehen. Dringend notwendige Sanierungen im Güterwegnetz werden natürlich demnächst erledigt werden.

Projekt Brunnenweg Limbach

Im Bereich Grindelsberg in Limbach sind derzeit die Arbeiten, welche von der Firma Switelsky durchgeführt werden, voll im Gange. Hier wird ein neues Siedlungsgebiet mit Kanal, Trinkwasser, Entwässerung und einer neuen Weganlage aufgeschlossen. Diese Arbeiten sollen Ende September fertig gestellt sein.

Fertigstellung der L 406 – Zellenbergstraße

Die endgültige Fertigstellung der Zellenbergstraße ist vor wenigen Wochen erfolgt. Bei diesem Projekt hat ebenfalls die Gemeinde die Kosten für die Errichtung des Gehsteiges und in diesem Zuge auch die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung getragen. Die Gesamtkosten für die Gemeinde betragen € 210.000,00.

Projekt Puchas

Die Bauarbeiten für die Brennerei, einer Halle und einem Alkohollager haben kürzlich begonnen. Weiters hat die Bauverhandlung des 2. Teiles – Hotel mit Heurigen – stattgefunden. Auch dort soll demnächst der Bau starten.

Geschätzte MitbürgerInnen!

Sie sehen es hat sich in den letzten Monaten sehr vieles getan und sehr vieles ist bis zum Jahresende noch abzuarbeiten. Für mich als Bürgermeister, und ganz besonders für die Bediensteten im Innen- und Außendienst der Gemeinde, stehen durch den Umzug in das Ausweichquartier anstrengende und turbulente Wochen bevor. Gemeinsam werden wir auch diese Hürde schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen noch einige angenehme, schöne Wochen im Sommer und bleiben Sie gesund!



Euer Bürgermeister
Werner Kemetter

Ausschreibung

der Schneeräumungsarbeiten in Limbach

Für die Schneeräumarbeiten für den Ortsteil Limbach ab der Schneeräumsaison 2023/2024 werden Interessenten gesucht.

Es handelt sich um Gemeindestraßen und Güterwege im Ortsteil Limbach.

Interessenten werden gebeten, das Interesse schriftlich bis Freitag, 15. September 2023 beim Gemeindeamt kundzutun.

Es besteht auch die Möglichkeit, den gemeindeeigenen Schneepflug zu verwenden.

Der Gemeinderat

hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2023 beschlossen

Verpflichtungs- und Optionserklärung gem. § 24 Abs. 4 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019 für die 23. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes – Beschlussfassung

Gem. § 24 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019 ist der sparsame Umgang mit Bauland ein wichtiges Planungsziel der örtlichen Raumplanung. Bei neu zu widmenden Bauland ist zwingend eine Maßnahme zur Baulandmobilisierung zu treffen. Deshalb wurde für einen Änderungsfall eine Optionsvereinbarung abgeschlossen.

Auf Antrag des Bürgermeisters **beschließt der Gemeinderat einstimmig** den vorliegenden Optionsvertrag für die 23. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes.

23. Digitale Flächenwidmungsplanänderung gem. § 3 Bgld. Raumplanungseinführungsgesetz i.d.g.F – Beschlussfassung

Es wurde bereits vor einiger Zeit die 23. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes begonnen. In der 23. Änderung sollten auch Teilflächen vom Betrieb Puchas umgewidmet werden. Da es sich hier nur um kleine Teilflächen handelt und dringender Umwidmungsbedarf besteht, können diese Flächen in einem vereinfachten Verfahren abgehandelt werden. In einem vereinfachten Verfahren können insgesamt drei Widmungsfälle behandelt werden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die 23. Digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Kukmirn gemäß dem vorliegenden Beschlussexemplar des Erläuterungsberichtes und der Plandarstellung des Planverfassers Raumplaner Arch. DI Klaus Richter vom 26.4.2023 **einstimmig beschlossen**.

„Alt und Allein“

Projekt Besuchsdienste in Kooperation mit Pfarre und Marktgemeinde Kukmirn

In einer alternden Gesellschaft, wie sie in der Marktgemeinde Kukmirn zu verzeichnen ist, wird Einsamkeit zu einer immer größeren gesellschaftlichen Herausforderung.

Dieser Einsamkeit kann durch regelmäßige Besuche entgegengewirkt werden. Unter dem Motto „Alt und Allein“ starten die Pfarren und die Marktgemeinde Kukmirn gemeinsam das Projekt „Besuchsdienst“. Wer allein lebt, freut sich über gelegentliche GesprächspartnerInnen. Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, jemanden zu haben der sich Zeit nimmt zum Vorlesen oder einfach zum Plaudern, ist für die Betroffenen eine enorme Bereicherung.

Mit dem kostenlosen Besuchsdienst von alten und vereinsamten Menschen soll das Projekt gleichzeitig auch zur Stärkung des Ehrenamtes in unserer Gemeinde und

zur Förderung der Bereitschaft zur Übernahme von sozialer Verantwortung in unserer Gemeinde beitragen.

Für die Umsetzung des Projektes suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die einmal pro Woche einen älteren Menschen zuhause besuchen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bereiten Sie mit einem Einführungskurs auf Ihren Einsatz vor. Wir ermöglichen Ihnen regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit anderen Ehrenamtlichen.

Sie haben freie Zeit und wollen Teil eines, in jeder Hinsicht sinnvollen, Projektes werden, dann **kontaktieren Sie bitte bis spätestens 30.10.2023 Frau Gemeindevorständin Margot Bösenhofer unter 0664 3421351**.

Das Konzept und die Koordination des Besuchsdienstes erfolgt durch Frau Renate Peischl, MAS.

hat in seiner Sitzung am 10. August 2023 beschlossen

Wahl eines Mitgliedes der ÖVP in den Prüfungsausschuss

Da laut Gemeindeordnung Gemeinderäte, die auch Gemeindebedienstete sind, keine Mitglieder des Prüfungsausschusses sein dürfen, ist für Helmut Wukovits ein neues Mitglied in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Patrick Scholz wurde einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage – Beschlussfassung

Vom Landeshauptmann wurde der Marktgemeinde Kukmirn eine zweckgebundene Bedarfszuweisung für den Neubau des Gemeindeamtes in der Höhe von € 600.000,00 zugesagt. Die Auszahlung der ersten Rate in der Höhe von € 150.000,00 dieser zweckgebundenen Bedarfszuweisung wurde bereits auf das Konto der Gemeinde überwiesen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine zweckgebundene Bedarfsszuweisung für den Neubau des Gemeindeamtes bei der Raiffeisenbezirksbank Güssing-Jennersdorf in der Höhe von € 150.000,00 zu bilden.

Güterweg „Eisenhüttl-Weiza, pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Fördervereinbarung über die Aufnahme des Güterweges „Eisenhüttl-Weiza, pr. Insth“ in das Instandhaltungsprogramm des Landes **beschlossen**. Diese Fördervereinbarung ist notwendig, um eine Förderung von der Güterwegabteilung zu erhalten.

Güterweg „Neusiedl/G.-Teichweg, pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Fördervereinbarung über die Aufnahme des Güterweges „Neusiedl/G.-Teichweg, pr. Insth“ in das Instandhaltungsprogramm des Landes **beschlossen**. Diese Fördervereinbarung ist notwendig, um bei der Güterwegabteilung um Förderung anzusuchen.

Asphaltierung des Gehsteiges im Zuge der Sanierungsarbeiten der L 108 – Beschlussfassung

Im Zuge der Sanierung der L 108 im Bereich der Oberen Dorfstraße wurde der Gehsteig neu asphaltiert. Gleichzeitig wurde auch der bereits beschotterte Gehsteig im Bereich der neuen Tierarztpraxis asphaltiert. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte von der BBS und als Bestbieter ging die Fa. Porr Bau GmbH hervor.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Gehsteig im Bereich der Oberen Dorfstraße und den Gehsteig im Bereich der neuen Tierarztpraxis zu asphaltieren. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Fa. Porr GmbH durchgeführt.

Güterweg „Neusiedl/G.-Rotten I, 5. pr. Insth“ – Genehmigung der Aufnahme in das Instandhaltungsprogramm des Landes, Fördervereinbarung – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Fördervereinbarung über die Aufnahme des Güterweges „Neusiedl/G.-Rotten I, 5. pr. Insth.“ in das Instandhaltungsprogramm des Landes **beschlossen**. Diese Fördervereinbarung ist ebenfalls für das Förderansuchen erforderlich.

Weitere Vorgehensweise – Abbruch und Neubau

Das Ausweichquartier für den zukünftigen Amtsbetrieb des Gemeindeamtes im Obergeschoß der Mehrzweckhalle Kukmirn ist, wie schon berichtet, ab dem 20. August fertiggestellt.

Beim derzeitigen alten Gemeindehaus wurden inzwischen vom Dachboden bis zum Keller, bei den Nebengebäuden und Garagen, diverse Arbeiten erledigt. Alles was zukünftig nicht mehr benötigt wird, wurde teilweise schon entsorgt. Gewisse Dinge, die zukünftig im neuen Haus keine Anwendung finden, wurden teilweise auch verkauft. Möbel und Einrichtungsgegenstände vom Sitzungssaal, wie Tische, Sessel, Wände, Sonnenschutz, Beamer etc. werden zwischengelagert und sollen im neuen Multifunktionsraum wieder verwendet werden. Unterlagen, Akten und Ordner, die nicht im täglichen Amtsbetrieb benötigt werden, sind und werden noch teilweise im Dachgeschoß des FW-Hauses Kukmirn gelagert.

Der Zeitplan für die nächsten Wochen:

Nach der endgültigen Fertigstellung und Reinigung der Räumlichkeiten in der MZH wird ab 21. August mit dem Übersiedeln begonnen.

- **In der Kalenderwoche 35, vom 28. August bis 1. September, bleibt das Gemeindeamt eine Woche geschlossen.**

Es wird ein Notbetrieb über eine Rufumleitung auf Handys erfolgen. In dieser Zeit wird auch die gesamte Technik wie Server, Computer, Telefonanlage etc. in den Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle in Betrieb genommen. Weiters werden auch alle restlichen Unterlagen für den täglichen Amtsbetrieb von den Bediensteten in die MZH gesiedelt.

Ab diesem Zeitpunkt muss das alte Gemeindeamt leer sein.

- **Ab Montag, den 4. September 2023 werden die Amtsgeschäfte ausschließlich nur mehr im Ausweichquartier in der MZH abgewickelt.** Um auch

behindertengerecht zu sein, wird im Eingangsbereich der MZH eine Funkglocke montiert. Die Telefonnummern bzw. E-Mailadressen bleiben unverändert bleiben.

- Mitte September soll der Abbruch des alten Gebäudes erfolgen.
- Am 5. Oktober 2023 um 09.30 Uhr wird der Spatenstich des neuen Gemeindezentrums über die Bühne gehen.
- Anschließend ist sofort der Baubeginn geplant.
- Laut Auskunft der PEB soll die Fertigstellung des Rohbaus, vorausgesetzt es sind geeignete Wetterbedingungen, vor Weihnachten 2023 erfolgen.

Vorübergehende Übersiedlung des Frisörsalon Karina

Der Frisörsalon Karina wird, wie schon mehrmals berichtet, vorübergehend in der Gewerbestraße (unterhalb des Bauhofes) in einen Container übersiedeln. Der Container wird für den Frisörsalon adaptiert und es ist ein ganz normaler Betrieb möglich.

- In der Kalenderwoche 34 Übersiedelung in den Container
- **Von 21. bis 24. August 2023 ist der Frisörsalon geschlossen.**
- **Ab Freitag, den 25. August 2023, ist wieder normaler Betrieb am neuen, vorübergehenden Standort.**
- Die Telefonnummer bleibt gleich. Terminvereinbarung sind weiterhin unter der Telefonnummer: 03328 / 32777 möglich.

Auch im heurigen Jahr wurde unser Sommerprogramm „summerfun daham“ für Schulkinder bestens angenommen. Beide Ferienwochen waren ausgebucht. Die Kids erlebten verschiedene Programmpunkte - von Evolutionspädagogik über Waldpädagogik sowie Kreativtage, bei denen wir eine Babyfahne und Holzmaxerl fertigten. Auf diese gelungenen Arbeiten sind die Kinder ganz besonders stolz. Ein weiteres Highlight war der Ausflug in den Styriassic Park nach Bad Gleichenberg sowie die Abkühlung an der Wasserrutsche. Als Leiterin möchte ich mich bei allen mitwirkenden Helferleins und Betrieben bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben! Für das kommende Jahr sind, wie gehabt, die 2. und 3. Ferienwoche (Burgenland) dafür fixiert. Gloria Wukitsch



Helfern des diesjährigen Ferienprogramms. Es war wieder ein gelungenes und interessantes Programm für die Kinder unserer Gemeinde.

Bei den Kreativtagen wurde mit großer Begeisterung eine Babyfahne angefertigt. Diese Fahne wird für alle Neugeborenen in der Marktgemeinde Kukmirn gehisst. Die Fahne ist ein Zeichen der Freude und wird 5 Tage nach der Geburt am Dorfplatz wehen.



Bürgermeister Werner Kemetter und Amtsleiterin Manuela Tanczos bedankten sich im Namen der Marktgemeinde Kukmirn mit kleinen Aufmerksamkeiten bei den

Eine weitere gute und gelungene Idee war das Anfertigen von Sicherheitsmaxerl. Diese Idee stammt von unserem ehemaligen Mitarbeiter Siegfried Sinkovits. Er hat auch tatkräftig mitgeholfen, die Sicherheitsmaxerl auszuschneiden. Sie werden vor den Volksschulen in Kukmirn und Limbach aufgestellt. Diese Maxerl vor den Schulen sollen die Autofahrer sensibilisieren und den Schülern auf dem Schulweg mehr Sicherheit bieten.

für das Zickentaxi

Wie im Vorwort schon berichtet, muss ich Ihnen leider mitteilen, dass mit 1. September 2023 der Betrieb des allseits beliebten Zickentaxi's eingestellt werden muss. Es wird vom Land Burgenland ein neues System, das Bgld. Anruf- Sammel-Taxi (BAST) in Betrieb gehen.

Wie das neue System BAST funktioniert und welche Möglichkeiten es gibt, dieses ab September zu nutzen, dazu wird seitens des Landes folgendes berichtet:

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“ stärkt die Erreichbarkeit der teilnehmenden Gemeinden und ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr dort, wo es notwendig ist. Bedient werden die Fahrgäste auf Abruf: Ein Anruf genügt und das BAST kommt zur gewünschten Abfahrtszeit zum abgegebenen Haltepunkt.

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Haltepunkt zu Haltepunkt oder von und zu den öffentlichen Haltestellen möglich. Die Vermittlung eines BAST-Fahrzeuges erfolgt garantiert innerhalb von 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Die Buchung des BAST ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich.

In der Web-App „www.bast-burgenland.at“ können BAST-Fahrten gebucht, die aktuellen Haltepunkte der Gemeinden abgerufen, sowie etwaige Änderungen der Bedienzeiten eingesehen werden.

Beförderungsbedingungen, Bedienzeiten und Bestellvorgang des Burgenländische Anruf-Sammeltaxis:

Die Bedienzeiten erstrecken sich von Montag bis Freitag von 3:30 Uhr bis 20:30 Uhr, wobei in der Zeit zwischen 03:30 Uhr und 08:00 Uhr sowie von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr nur Haltestellen des öffentlichen Kraftfahrliienverkehrs einer Hauptachse bedient werden. Das VOR-Top Jugendticket ist in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr gültig. Die Mindestbeförderungslänge für eine Fahrt beträgt 2 Kilometer.

Aktualisierungen der Betriebszeiten und -bedingungen sind vorbehalten. Es besteht die Möglichkeit auch gleich die Rückfahrt zu reservieren oder ein Abo für regelmäßige Fahrten zu buchen. Das Zusteigen ohne Anmeldung ist nicht möglich. Zur Buchung der BAST-Fahrt werden folgende Angaben benötigt: Name und Telefonnummer, Start und Ziel der Fahrt, die gewünschte Abfahrtszeit sowie die Anzahl der Fahrgäste.

Laut Auskunft des BAST wird die gesamte Bevölkerung vor Beginn noch ein Informationsschreiben erhalten!



Manche Ortsteile unserer Gemeinde wurden in den letzten Monaten sogar mehrmals von Unwetterereignissen wie Abschwemmungen, Vermurungen, Überflutungen und extremen Sturm heimgesucht. Schon im Frühjahr nach dem Anbau gab es bei mehreren Extremhanglagen gewaltige Abschwemmungen, da gesetzliche Erosionsschutzmaßnahmen noch immer nicht eingehalten werden.

Das hatte für die Gemeinde zur Folge, dass unzählige Straßengräben mehrmals, oft sogar bis zu 5mal neu geschnitten werden mussten. Weiters mussten verschlammte Straßen und Wege mehrmals von der Gemeinde und den Feuerwehren gereinigt werden. Auch in der Nähe liegende Gartenanlagen von Privathäusern wurden dadurch von diesem Abschwemmungsmaterial verdreckt und stark in Mitleidenschaft gezogen.

Ich möchte deshalb einerseits an die Bewirtschafter dieser Extremhanglagen den Appell richten, Maßnahmen zu setzen und mögliche Richtlinien einzuhalten. Andererseits möchte ich auch Besitzer von Hochwasser gefährdeten Objekten ebenfalls ersuchen auch eventuelle Schutzmaßnahmen für das eigene Haus gegen die immer öfter auftretenden Starkregenereignisse zu treffen.

Eines muss uns allen klar sein, für Regensmengen bis zu 60l/m² und mehr in kürzester Zeit gibt es bis dato kein

Kanalsystem, das diese Mengen aufnehmen kann. Keiner Gemeinde wird es gelingen jedes Objekt vom Hochwasser zu schützen. Versuchen wir es deshalb gemeinsam auch diesem Problem entgegen zu wirken.

Am ersten Augustwochenende gab es durch Starkregen wieder Überflutungen, überschwemmte Keller und sogar Hangrutschungen neben Wohnhäusern. Diesmal hat es hauptsächlich den Ortsteil Neusiedl betroffen. Es mussten sogar 2 Güterwege wegen Überflutung und Unterspülung des Straßenkörpers gesperrt werden. Das Schadensausmaß steht derzeit noch nicht fest.

Seitens des öffentlichen Gutes wurden die Katastrophenschäden an die zuständige Stelle gemeldet. Sollten private Objekte, Rutschungen etc. betroffen sein, so haben die Eigentümer ab Schadensereignis 6 Wochen Zeit, die Schäden zu melden.

Der erforderliche Antrag kann von der Homepage des Landes unter der Adresse www.burgenland.at/themen/agnar/katastrophenhilfe heruntergeladen werden und ist von der Gemeinde zu bestätigen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich ganz besonders bei den Feuerwehren unserer Marktgemeinde für die unzähligen Stunden der freiwilligen Hilfeleistung und bei den Gemeindebediensteten sehr herzlich bedanken!!!



Unterspülung Bachstraße



Ausschwemmung Hofriegelweg



Rutschung Ledenberg

Pensionierungen

Maria Illigasch und Mag. Roswitha Stranczl-Barbos

Mit 1. Juni 2023 hat sich unsere langjährige Reinigungskraft, **Maria Illigasch**, in die Pension verabschiedet. Maria Illigasch war 26 Jahre lang als Reinigungskraft im Gemeindeamt tätig und hat mit Umsicht, Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit ihre Tätigkeit verrichtet. Die freigewordene Stelle wurde mit Monika Dergovsits nachbesetzt.

Die Marktgemeinde Kukmirn bedankt sich bei Maria Illigasch für ihre langjährige Tätigkeit und wünscht ihr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt.



Frau **Mag. Roswitha Stranczl-Barbos** verabschiedet sich mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit September 2018 als Schulleiterin für die Volksschulen Kukmirn und Limbach tätig.

Im Rahmen des Schulfestes am 23. Juni 2023 fand die feierliche Verabschiedung statt. Die Lehrerinnen und Schüler boten ein buntes und schönes Programm und würdigten ihre Schulleiterin mit Liedern und Gedichten.

Das Wohl, die ständige Weiterentwicklung und Förderung der Kinder lag ihr immer am Herzen. Wichtig war ihr auch, dass die Kinder mit den neuen Medien vertraut werden und sie war der ständigen technischen Weiter-

entwicklung im Unterricht stets aufgeschlossen und auch bereit, neue Methoden im Unterricht einzusetzen. So wurden unter ihrer Führung Tablets für die Kinder angekauft und die Klassenräume mit Internet ausgestattet. Dieser Weitblick hat sich während der Corona-Krise als sehr hilfreich erwiesen. Durch ihre fröhliche und humorvolle Art war immer eine gute Zusammenarbeit möglich, Probleme und Herausforderungen wurden immer bestens gelöst.

Bürgermeister Werner Kemetter und die Vertreterin der SPÖ, Margot Bösenhofer, bedankten sich bei Mag. Stranczl-Barbos für ihre unkomplizierte und gute Zusammenarbeit und für ihre Arbeit mit den Kindern und wünschten ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Österr. Meisterschaft in Neusiedl b. G

Auf Antrag des Sport- und Kulturvereines (SKV) D.Kalltenbrunn, unter Obmann Mag. Gerald Mayrhofer, bekam der Verein vom Österreichischen Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL) drei Österr. Meisterschaften zugesprochen und zwar die ÖM im Nacht-OL am 29. April in Neusiedl, die ÖM im Langstrecken-OL am 30. April in Mogersdorf und die ÖM im Sprint-OL am 1. Mai im Stadtgebiet von Güssing. Das Laufgebiet befand sich im „Pfandwald“ (Bereich zwischen Gh. Vollmann, Werkstätte Scherner, Buschenschank Koglmann, Gh. Kracher und Reifen Reichl).

Als Wettkampfbühnen diente der Buschenschank Koglmann. Der Start befand sich beim Haus Waidulak und das Ziel vis à vis vom Buschenschank. Besonderen Dank gebührt den Grundbesitzern Milletich, Waidulak, Wilfinger und Koglmann, die das Parken von über 200 Autos auf ihren Wiesen genehmigten, wodurch die Gemeindestraße ungehindert befahren werden konnte.

Das Starterfeld war mit rund 400 Läufern, auch einige aus dem Ausland, für einen Nacht-OL sehr hoch. Die Läufer zeigten sich sehr zufrieden und waren von der Großzügigkeit und Freundlichkeit der „Neusiedler“ sehr angetan. Für all diese Anstrengungen wurden die besten drei jeder Kategorie bei der Siegerehrung mit Österr. Meisterschaftsmedaillen und Sachpreisen in Anwesenheit des Bürgermeisters Werner Kemetter belohnt.



Wir bedanken uns bei allen, die mitgewirkt haben. Ein besonderes Dankeschön ergeht an den neuen Jagdpächter, Friedrich Haas und an die Gemeinde Kukmirn.

Für den Text verantwortlich: Wettkampfleiter Fritz Marth

Wie bereits in den amtlichen Nachrichten der Ausgabe 1/2022 berichtet, ist Katharina Perl aus Kukmirn im österreichischen Nationalkader.

Katharina Perl war beim Nachlauf in Neusiedl nicht dabei, da sie ihre Kräfte einteilen musste, um sich beim Lauf in Güssing für die Europameisterschaft in Bulgarien zu qualifizieren. Sie konnte beim Lauf in Güssing und bei den anschließenden Bewerben sehr gute Erfolge erzielen und konnte sich für die Europameisterschaft in Bulgarien qualifizieren.

Sie war **von 22. – 25. Juni 2023 bei der Jugend Europameisterschaft in Bulgarien** als Österreichische Vertreterin am Start. „Ein Erlebnis, welches man mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht so schnell vergisst“.

Vom 26 - 28 August findet der „Junior European Cup“ 2023 - kurz „die JEC“ - in Belgien statt. Fünf Mädchen starten für Österreich, unter ihnen: Katharina Perl aus Kukmirn. Nun geht es nach La Vellee De Rabais in Virton. Am 26. August startet der Bewerb mit einer Mitteldistanz, gefolgt von einer Langdistanz am 27. August mit knapp 9 Kilometer und 315 Höhenmetern, die es zu bezwingen gilt. Zum Abschluss finden am 28. August die Staffel statt, bei der für jede Nation ein Team von drei Läufern startet, die nacheinander ihre Strecke absolvieren.



Katharina Perl mit Emily Adenstedt, beide gehen für Österreich in Belgien an den Start.

Wir wünschen Katharina Perl für diese bevorstehenden Bewerbe alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Ehrung

Ehrenkons. Rat OStR Karl Strobl, Pfarrer i.R

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kukmirn hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 einstimmig beschlossen, Herrn Pfarrer i.R. Karl Strobl mit dem Ehrenapfel zu ehren.

Anlässlich seines 80. Geburtstages fand am 22. April 2023 ein Dankgottesdienst in der kath. Kirche in Kukmirn statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes überreichte Bürgermeister Kemetter im Beisein von Vbgm. Kroboth und Gemeindevertretern den Ehrenapfel der Marktgemeinde Kukmirn.

Es wurde ihm Dank und Anerkennung für seine Leistungen und sein aktives Wirken während seiner 28jährigen Dienstzeit als Seelsorger in unserer Gemeinde ausgesprochen. Auch die Vertreter der evang. Kirche waren gekommen und bedankten sich für sein Engagement und für die gelebte Ökumene.



Ehrung

„High Five - deine Company feiert Jubiläum“

Im Rahmen der Veranstaltung „High Five - deine Company feiert Jubiläum“ wurden von der Wirtschaftskammer Burgenland am 1. Juni 2023 in Hannersdorf etliche südburgenländische Jungunternehmer für erfolgreiche fünf Unternehmensjahre geehrt.

Mit dabei Peter Simetzberger mit seiner Netzwerktechnikfirma SimetzNetz mit Sitz in Neusiedl bei Güssing.

Wir gratulieren dem Jungunternehmer sehr herzlich für fünf erfolgreiche Unternehmensjahre und wünschen weiterhin viel Erfolg.

